Das Ende der Nacht

Symposium zum Thema Lichtverschmutzung

Freitag, 18. November 2011, 19.00 Uhr, AEC
Samstag, 19. November 2011, 9.45 Uhr–16.30 Uhr, afo

Eine Kooperation zwischen Ars Electronica Center und afo architekturforum oberösterreich unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Franz Dobusch
Initiator und Kurator der Veranstaltung: Dietmar Hager, Arzt und Astrofotograf

18|19|November 2011

Die Erde aus dem Weltall betrachtet. Sämtliches auf diesem Bild erkennbare Licht ist Lichtverschmutzung.
© C. Mayhew & R. Simmon (NASA/GSFC), NOAA/NGDC, DMSP Digital Archive

Längst haben wir die Nacht zum Tag gemacht: Der Siegeszug des künstlichen Lichts über die Dunkelheit, die stets als die Kehrseite der Zivilisation dämonisiert wurde, erhielt in den letzten Jahren unter dem Stichwort „City Beautification" eine ungeahnte Dynamik. Mittlerweile ist die in der westlichen Moderne entflammte Lichteuphorie zum globalen Phänomen geworden, Städte, aber auch ländliche Regionen übertrumpfen sich gegenseitig in verschwenderischen nächtlichen Illuminierungen. Immer noch wird „mehr Licht" mit Macht, Fortschritt und Wohlstand gleichgesetzt, obwohl die ungebremste Erhellung des Nachthimmels ihre ökologischen und ökonomischen Schattenseiten bereits deutlich zeigt. Dass die anhaltende Lichteuphorie in vielen Städten den Sternenhimmel zum Verschwinden brachte, ist nur eine der Folgen von Lichtverschmutzung, die im Vergleich zu anderen Formen der Umweltverschmutzung bislang wenig Beachtung gefunden hat. Dabei ist wissenschaftlich längst belegt, dass die ausbleibende Nachtdunkelheit auf Ökosysteme negative Auswirkungen hat, zahlreiche nachtaktive Tierarten gefährdet und auch die menschliche Gesundheit beeinträchtigen kann. Das Symposium widmet sich den unterschiedlichen Aspekten der Lichtverschmutzung und plädiert – anhand konkreter Beispiele effizienter Beleuchtungssysteme – für einen bewussten und maßvollen Umgang mit künstlichem Licht.

Das Symposium richtet sich an BeleuchtungstechnikerInnen, ArchitektInnen und Studierende der Architektur sowie an all jene Personen, die künstliches Licht bei Nacht in der Öffentlichkeit als Gestaltungsmittel einsetzen oder sich dafür interessieren. Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

afo
architekturforum oberösterreich

ARS ELECTRONICA

Programm

Freitag | 18. November 2011 | 19.00 Uhr

Ort: Ars Electronica Center, Ars-Electronica-Straße 1
4040 Linz, www.aec.at

Begrüßung
Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter Ars Electronica
Gabriele Kaiser, Leiterin afo architekturforum oberösterreich
Dietmar Hager, Arzt und Astrofotograf
Gunter Amesberger, Direktor Stadtentwicklung, Stadt Linz

Impulsvortrag
Christian Bartenbach, Firmengründer Bartenbach Lichtlabor
„Verringerung der Lichtverschmutzung durch wahrnehmungspsychologische und energetische Maßnahmen"

Im Anschluss Führung durch die Ausstellung
„The World at Night" www.aec.at/center/ausstellungen/twan/
durch Dietmar Hager

Samstag | 19. November 2011 | 9.45 – 16.30 Uhr

Ort: afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1
(vorm. Prunerstraße 12), 4020 Linz, www.afo.at

Vorträge

09.45 Uhr Thomas Posch
Astronomische Implikationen der Lichtverschmutzung

10.30 Uhr Wilfried Doppler
Ökologische Aspekte der Lichtverschmutzung

11.15 Uhr Dietmar Hager
Medizinische Aspekte der Lichtverschmutzung

Mittagspause

13.30 Uhr Sandor Isepy
Algorythmus zur Umwandlung einer lichtverschmutzten Stadt am Beispiel Augsburg

14.15 Uhr Nikolaus Thiemann
Lichtverschmutzung aus Sicht der Lichttechnik

15.00 Uhr Karl Fitzinger
Neue Trends in der Beleuchtung unter Berücksichtigung der Lichtverschmutzung

15.45 Uhr Martin Donat
Lichtverschmutzung aus Sicht des Umweltanwalts

Moderation: Gabriele Kaiser und Dietmar Hager
Information: office@afo.at, info@aec.at
www.stargazer-observatory.com

Linz Kultur · Kultur Land Oberösterreich · Arch+Ing · bmukk · Linz verändert · Linz AG www.linzag.at Immer bestens betreut. · Umwelt Land Oberösterreich